Erklärung von Angehörigen
ehemaliger DDR-Oppositionsgruppen

29. August 2004

[Dieser Erklärung waren Meinungsäußerungen bezüglich der wieder auflebenden Montags-Demonstrationen vorausgegangen.
Einzelne Menschen hatten sich in der medialen Öffentlichkeit auf ihre revolutionären Verdienste von 1989 berufen, um den jetzt Demonstrierenden die Berechtigung abzusprechen, die Tradition montäglicher Demonstrationen nun gegen den Sozialabbau der rot-grünen Bundesregierung wieder aufnehmen zu dürfen.
Vor dem Hintergrunde solcher Vermessenheit solidarisieren sich die unterzeichnenden ehemaligen Angehörigen subversiver Gruppen (mit Angabe der Gruppenzugehörigkeit) mit dem Widerstand gegen die Zerstörung des Sozialstaates.]

Wir protestieren gegen Hartz IV

Wir sind einverstanden mit der Wiederbelebung der Montagsdemonstrationen.
Es ging und geht um Gerechtigkeit, Selbstbestimmung, Mündigkeit, Menschenwürde und Freiheit.

Verhältnisse, in denen der Mensch nur verstaatlichtes Objekt einer politischen Partei wie der SED, oder für Siemens, Daimler und Co. ein lästiger Kostenfaktor und armseliger Bittsteller ist, müssen bekämpft werden.

Wir wehren uns gegen Zwangsarbeit, gegen die Aufhebung des Datenschutzes, gegen Verarmung und Obdachlosigkeit in einem der reichsten Länder der Welt.

Wir setzen auf Widerstand in Ost u n d West bei Arbeitslosen und Arbeitenden, bei selbständig und abhängig Beschäftigten.

Stemmen wir uns g e m e i n s a m gegen die Flutwelle der Raffgier, gegen Scheindemokratie und Menschenverachtung.

Berlin, 29. August 2004

Leonore Ansorg – Initiative unabhängige Gewerkschaften
Silke Ahrens – Kirche von unten
Judith Braband – Vereinigte Linke
Frank Ebert – Umweltbibliothek
Bernd Florath – Unabhängige sozialistische Partei
Ekkehard Forberg – Wolfspelz Dresden
Bernd Gehrke – Vereinigte Linke
Renate Hürtgen – Initiative unabhängige Gewerkschaften
Daniela Hildebrandt – Kirche von unten
Eckart Hübener, Pastor
Joachim Hürtgen – Initiative unabhängige Gewerkschaften
Stefanie Hürtgen – Initiative unabhängige Gewerkschaften
Franz Habermann – Kirche von unten

Carlo Jordan – Grüne Partei
Irena Kukutz – NEUES FORUM
MichaelKukutz – NEUES FORUM
Thomas Kupfe – Vereinigte Linke Halle
Wolfram Kempe – NEUES FORUM
Marinka Körzendörfer – Lesben in der Kirche
Dr. Arnim H.Krüger, Psychotherapeut
Friedrich Kühn – Kirche von unten
Sebastian Ketel – Kirche von unten
Daniel Kreuzer – Kirche von unten
Oliver Kloss – Arbeitsgruppe Menschenrechte Leipzig
Thomas Klein – Vereinigte Linke
Burkhard Kleinert – illegale marxistische Gruppe
Astrid Kühn – Kirche von unten
Silvia Müller – Vereinigte Linke
Ina Messer – NEUES FORUM
Dirk Moldt – Offene Arbeit
Prof. Dr. Ingrid Miethe – NEUES FORUM
Rainer Müller – Initiative Frieden und Menschenrechte
Christian Noack – Demokratie Jetzt
Irina Pagel – Kirche von unten
Bert Papenfuß – Zeitschrift Gegner
Sebastian Pflugbeil – NEUES FORUM
Bettina Rähmer – Kirche von unten
Simon Raßlatt – Kirche von unten
Wolfgang Rüddenklau – Umweltbibliothek
Dr. Edelbert Richter – SDP
Thomas Rudolph – Arbeitskreis Gerechtigkeit Leipzig
Peter Rösch – Jenaer Friedensgemeinschaft
Sebastian Rautza – Kirche von unten
Reinhard Schult – NEUES FORUM
Detlef Stoye – NEUES FORUM
Roger Schaumberg – Neues Denken Leipzig
Gabi Trier – Kirche von unten
Christin Tetzlaff – Kirche von unten
Dirk Teschner – Telegraph
Wolfgang Templin – Initiative Frieden und Menschenrechte
Hans-Jochen Vogel – AG Offene Kirche Sachsen
Paul Venuß – Kirche von unten
Peter Wawerzinek, Schriftsteller
Martin Werneburg – Kirche von unten
Erhart Weinholz – Vereinigte Linke
Dietmar Wolf – Friedenskreis Friedrichsfelde
Michaela Ziegs – Initiative Frieden und Menschenrechte
Marco Zimmermann – Kirche von unten
Jörg Zickler – Kirche von unten
Vollversammlung Kirche von unten
Bundesvorstand und Länderrat NEUES FORUM

V.i.S.d.P. Reinhard Schult, Mitglied Bundesvorstand NEUES FORUM.
Rückfragen an: Reinhard Schult, Tel. 03338/707476, email: schultrein[at]aol.com.